

BfGT

Bürger für Gütersloh e. V.

Postfach 123 - 33242 Gütersloh • Lindenstr. 16 - 33332 Gütersloh
☎ 05241 - 222 772 / Fax 15064 - www.bfgt.de / e-Mail: info@bfgt.de

MEDIENINFO

Zum Thema
AUSSCHREIBUNGSTAND THEATERNEUBAU

Theaterneubaubefürworter auf dünnem Eis CDU-Fraktionsvorsitzender sollte Haushalt 2008 besser studieren

Während die Theaterplaner die Ergebnisse der Ausschreibung als „Punktlandung“ bezeichnen und die Kosten als „im Limit“ liegend bezeichnen, vertreten die BfGT die Meinung, dass sich Maria Unger und ihre Planungsgruppe weiterhin auf hauchdünnem Eis bewegen.

Die lt. Ratsbeschluss vom 21.06.2006 festgeschriebenen Kosten in Höhe von 19 Millionen € für den Neubau sowie 1,8 Millionen € für die Umfeldgestaltung sind definitiv überschritten worden. Im Rahmen der Haushaltseinbringung sprach die Bürgermeisterin erstmals von **Gesamtkosten** in Höhe von 22 Millionen €. Auch dieser Betrag ist mit Vorlage der ersten Zahlen deutlich überschritten worden.

Die von FDP und BfGT errechneten Gesamtkosten in Höhe von ca. 29,2 Millionen € sind weder ein „Horrorszenario“ noch „Schwarzmalerei“, sondern entstammen dem von der Verwaltung erstellten und der politischen Mehrheit beschlossenen Haushalt 2008. Dem Fraktionsvorsitzenden der CDU, der bereits in seiner Haushaltsrede die aktuelle finanzielle Situation der Stadt „schön redete“ wird deshalb empfohlen, den Haushalt intensiver zu studieren, um über die wahren Kosten des Projektes mit-sprechen zu können.

In dieser Summe sind die Kosten enthalten, die mit oder durch den Theaterneubau entstehen. Eine Überschreitung der festgesetzten Kosten in Höhe von 8,4 Millionen €. Sollte sich ein privater Investor für die Parkpalette finden, würde sich diese Summe um ca. 3,6 Millionen reduzieren. Die Gesamtkosten würden dann trotzdem noch ca. 4,8 Millionen über der Festlegung durch den Ratsbeschluss liegen.

Keinerlei Hinweise gibt es derzeit auf die Finanzierung. Die z. B. im Ratsbeschluss vorgesehenen Mittel aus dem Stadtwerkeverkauf in Höhe von 7,5 Millionen € sind zwischenzeitlich für andere Ausgaben verwandt worden und müssten zusätzlich durch Kreditaufnahmen kompensiert werden.

Die BfGT werden die Ausschreibungsergebnisse prüfen und haben diesbzgl. Herrn Stadtbaurat Lohr um ein Gespräch gebeten. Der im Rat eingebrachte Antrag, die Bürger mitbestimmen zu lassen, bleibt aufrecht erhalten und wird in der Ratssitzung am 25.04. zur Abstimmung kommen.

BfGTRatsfraktion
Bürger für Gütersloh e. V.

09. April 2008

BfGT Bürger für Gütersloh e. V.
Wir Bürger wollen mitbestimmen!